Januar 1917.

e ober ber mit fchriftlicher rgefchriebenen und ausgeft ten Angebote werben

Januar 1917. Stabtifdes Laualber

Sharfichiefen. Januar 1917 finbet pon " r im "Rabengrund" Edel

L. Ideinerftraße, Tromps and Hauptliste der anwesenden mauer (bis jum Reffelbads Fremden. t gur Platterftraße, Teufelig

ind Strafen, mit Anenahme bes befindlichen gehoren aben Bertehr freigegeben. 3 gefahrlos erreicht werben. hr gewarnt.

lages Rabengrund an ben Trb wegen Schonung ber Gre

Garnifonfons

follen auf beutichen gu Preifen bis gu 20 9 preise (f. Regierungs-Amtsbir Mr. 31.

um Bertaufe fiber Dochftp wenn beantragt, ausnahm t einzelnen Gallen auslandi ber fonfliges auslandifches

Der Regierungspraguerache aus.

tax 1917.

ber 1916.

Rraft jum reftlofen b chrenvollen Frieden. bem bie Ctadtvermaltu t erhalten fonnen, ben 2, 3 und 4 ber 8. Mts. in Kraft 38 ntauf unterirbifcher S leichtert worben. es unbedingt erforder!

bie erften Schweine ? beläuft fich an auffeben zu tonnen bimelten Ruchenobiane

DRaller, Biesbo

esbadener Bade-Bl Kur- und

Erscheint täglich; einschließlich ber Bege und Countags: Illustrierte Ausgabe

remdenliste

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Maria San Tree Line			
P. DAMEST 20/00	stjahr Bring	ortobn "	3 1,80
Deutschlan pro Viertei	ed und Ost	nerhalb erreich	3.60
inzelne Na	30 Pfg.	er Haup	tliste
Vägliche	Nummer	n 10 P	fg.

Slandifces Bild Schrift- und Geschäftsleitung Femspe, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beiloge (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für adas Bade-Blatt:

Odds Dade-Diatt:
Die 5 mal gesp. Petitrelle 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitrelle seben der
Wochen-Haupflitte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Iarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. 0

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie hei den verschiedenen Annonen-Erpaditionen. Anzeigen müssen bi-10 Uhr wormittagn bei der Geschöfts-leitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Ge-währ übernommen.

Mittwoch, 31. Januar 1917

Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Die Kronprinzessin zeichnete nach der Vorbe unnachfichtlich auf Greiellung von Lauffs vaterländischem Spiel "Der vom 4. Mugust 1914 in ber eutsche Schmied" im Zirkus Schumann in Berlin 3 anuar 1917.

Nach der heutigen Fremdenliste im "Badeblatt" trägt die für den 29. Januar gemeldete Fremden-Der Ragiffiler insgesamt 357, davon sind 83 Fremde s Kurgäste und 274 als Passanten gemeldet. Seit age in ber Schwelbecher em 1. Januar kamen hier insgesamt 7260 Fremde den 18. Sept. bis einfol. ar Anmeldung.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Städtiiches Mfgifes rau Oberstlin. Dieckmann (Hagenau), Hptm. Finger Meddersheim), Frau General Henke (Sonnenberg), maching. Reddersheim), Frau General Henke (Sonnenberg), mathread ber Bintermer in Jeuckens, Oblin Knorr (Heilbronn), Ltn. Kott mit in 10 llhr vermittage. Fattin (Göttingen), Frau Rittm. Krausneck (Rheydt), ber 1916. Stedt. Afris lptm. May, Major von Mikusch-Buchberg (Konstannopel), Ltn. Otto mit Gattin (Münster), Ltn. Trilling it Gattin (Lüttich), Rittm. Weigel, Stabsarzt Dr. Wolf Machrichten. iit Gattin (Linz), Major von Zezschwitz.

In unserer heutigen Fremdenliste finden sich In unserer heutigen Fremdenliste finden sich stammer folgendes Zeleg a. folgende Fremde als neu angekommen verMajestat, unserem geleichnet: Prof. Freiherr von Bissing aus
rrn, dem weisen und stüssel in der Quisisana — Gräfin Lüttichen
i wir ehrsurchtsvollsten hit zwei Kindern, Erzieherin und Bedienung aus
igen Geburtstag. Das ber-Pranswitz im Hotel Fürstenhof — Geh. Oberunsere Zeinde schaft in Braf zu Rantzau-Rastors aus Brüssel in der Quisisana t bas beutsche Bolf is Graf zu Rantzau-Rastorf aus Brüssel in der Quisisana— tene für seinen Kaiset Juisisana, undwerf in bieser große beiten Kaiser, mit

Aus dem Kurhaus.

Konzert auf der Kurhaus-Eisbahn

mittags auf dem grossen Kurhausweiher Eismusik

Zykluskonzert.

Durch den Solisten des zehnten Zyklus-Konzertes am Freitag dieser Woche, den Kgl. preuss. Hofopernsänger Herrn Josef Schwarz (Bariton) gelangen mit Orchesterbegleitung: Wotans Abschied von Brünnhilde aus "Die Walkure" von Richard Wagner, "O komm im Traum" von Liszt und Prolog aus "Bajazzo" von Leoncavallo zum Vortrage.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc Todesfall. Gestern ist hier nach nur kurzem Krankenlager der Pfarrer der altkatholischen Gemeinde, Geistlicher Rat Wilhelm Krimmel gestorben. Der Entschlafene war am 10. Sept. 1842 in Oberreiffenberg i. T. geboren. Seine letzte Stelle als katholischer Geistlicher hatte er in Königstein. Dort trat er zum Altkatholizismus über und hatte seitdem seine hiesige Stelle inne. Erst vor kurzem konnte er sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum und ein Jahr etwa vorher sein 25jähriges Amtsjubiläum feiern. Seine Beerdigung nach dem Nordfriedhof findet am Donnerstag vormittags 11 Uhr statt.

Nassauischer Verein für Naturkunde. Am letzten wissenschaftlichen Abend hielt Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer einen Vortrag über Farbensehen, unterstützt durch zahlreiche, teilweise von ihm selbst erdachte Versuche. Ausgehend von Goethes Farbenlehre erläuterte er den Unterschied zwischen subjektiven und objektiven Farben und erörterte dann sowohl die Newton - Helmholtzsche Farbenlehre als auch die Heringsche Farbenlehre. Der Vortrag wurde von den zahlreich erschienenen Damen und Herren sehr beifällig aufgenommen und rief eine angeregte Beung hervor. Der nächste wis Heute Mittwoch findet von 3 - 41/2 Uhr nach- findet Donnerstag, den 1. Februar, im Kasino Friedrich-

strasse statt. Herr Professor Dr. Kadesch wird einen Vortrag halten über das Thema: "Gibt es Atome"?

Gäste, auch Damen, sind willkommen.

Kaufmännischer Unterrichtskursus für Kriegs-An der städtischen kaufmännischen beschädigte. Fortbildungsschule hier soll in den nächsten Tagen ein neuer kaufmännischer Unterrichtskursus für Kriegsbeschädigte erofinet werden. Er erstreckt sich auf die Dauer von etwa zwanzig Wochen mit täglich dreistündigem Unterricht (vormittags von 8 bis 11 Uhr) und umfasst kaufmännisches Rechnen, Buchführung, einfache und doppeite, Deutsch und Schreiben, Handelskunde mit Echriftverkehr (einschliesslich Gesetzeskunde und volkswirtschaitlichen Belehrungen), Kurzschrüt und Maschinenschreiben. Auch ist die Teilnahme an den fremdsprachlichen Abendkursen für solche Kriegsbeschädigte, die fremdsprachliche Vorkenntnisse besitzen, möglich. Zur Teilnahme an dem Unterrichtskursus sollen zugelassen werden: 1. kriegsbeschädigte Kaufleute, 2. kriegsbeschädigte Gewerbetreibende, die für ihren Beruf kaufmännische Kenntnisse notwendig haben, 3. solche Kriegsbeschädigte, die infolge ihrer Verleizung ihren Beruf wechseln müssen, und bei hinreichender Vorbildung Neigung zum Kaufmannsstande haben. Damit ein regelmäßiger Besuch des Unterrichts gewährleistet ist, sollen die Teilnehmer in Wiesbaden oder dessen Umgebung wohnen und durch ihr Militärverhältnis nicht am Besuch des Kursus gehindert sein. Der Unterricht ist vollständig kostenfrei; auch die Lernmittel (Bücher und Hefte) werden unentgeltlich gestellt. Meldungen von geeigneten Kriegsbeschädigten werden umgehend erbeten an den Leiter des Unterrichtskursus, Direktor Wewer, Dotzheimer Strasse 9. Der Beginn des Unterrichts wird noch besonders bekannt gemacht.

Im Königlichen Theater gelangt morgen Donnerstag Shakespeares Trauerspiel »Othello« in neuer szenischer Einrichtung als IX. Volksabend zur Aufführung (Anfang 61/2 Uhr). Für Freitag ist eine Wiederholung des Lustspiels »Der siebente

Residenztheater.

en au ftreden, ba mese Die Verfasser des Volksstücks "Wo die Schwalben ffeln ein meiterer Bale nisten", Max Paulick und Hans Lorenz, bringen ein betrermaltung nicht bereits recht dreibte. ibenforten außer ben gieues, recht drolliges Lustspiel,

"Junker Krafit",
n Daushaltungen, bie das mit viel Humor in flottsliessenden Versen geschrieben
n, fonnen solche unter st und recht beifällige Aufnahme fand. Die Handlung
se Stückes spielt in der Zeit Kaiser Maximilians I. in Der herr Gewerne dem einst so reichen Augsburg. Durch geschickt aufchern, h) Rachtrogsbirger der der Leiter Brund und Unterschiebungsszenen beder Art, c) Rachtrogsbirger der erwarteten Lösung, dass doch jeder Tänberich sein
dung, betr. Beschieber Täuberich sein
dung, betr. Beschieber Täuberen Lösung, dass doch jeder Tänberich sein
dung, betr. Beschieber Täuberen Lösung, dass doch jeder Tänberich sein
dung, betr. Beschieber Tänberich sein
dung, betr. Beschieber Lösung, dass doch jeder Tänberich sein
dung, betr. Beschieber Lösung, dass doch jeder Tänberich sein
der Döchsteries für
die Rerössen Margret, der gedie Berossen Margret, der gedie Berossen Maler, dem die hohe Ehre zuteil wurde, den
Beschieber Donat
Schwester in arg übertriebener Weise. In der Angst
Gine nene Beschieber Dekannten Krafft von
liegt in der Geschieber
Trauneck, der ihm als Draufgänger aus seiner Studienfür Intereschieben sein
Eheringlein" ist aber rund und hat keine Ecken, an r Echmeinemaftanftall "Eheringlein" ist aber rund und hat keine Ecken, an

denen sich Junker Krafft stossen könnte, er verliebt sich denn auch in die gefeierte junge Augsburger Bürgersmaid. "Wie du mir, so ich dir". Mit diesen Worten drehte sie dem Bruder den Strick, er ist nämlich in das reiche Handelsherrntöchterlein Susanne verliebt und sie zerstört Susannens Liebestraum, indem sie sich ihr als die Frau des Bruders ausgibt. Herr Chandon wusste dem "Junker Kraffi" durch flottes Spiel und heiteres Draufgängertum warmes Leben zu verleihen, während in der Besetzung der Rolle des Malers Conrad die Regie in Herrn Schenck einen starken Missgriff tat, denn diese Rolle liegt Herrn Schenck ganz und gar nicht. Herr Kamm fand für den gern trinkenden Handelsherm in guter Maske den rechten Ton. Frl. Hausa wusste mit fliessendem Spiel, Schalkheit und würzigem Humor ihre Aufgabe gut durchzuführen und überragte ihre vermeintliche Nebenbuhlerin Susanne um ein bedeutendes. Frl. Jessi Hold, der sprudelnde Kobold, herzig und frech als Lehrbub Hans, verdient jedes Lob, und Herr Kleinke brachte seinen täppischen Stadtschreiber ergötzlich heraus.

Der Aufführung ging zur Feier des Geburtstages des Kaisers ein Vorspruch voraus, der, von Harry Pohlmann verfasst, von Herrn Kamm wirksam gesprochen

Konzert des Cäcilien-Vereins.

In seinem zweiten Konzert am Montag brachte der Cacilien-Verein "Judas Makkabāus", Oratorium von G. F. Händel, zur Aufführung. Es ist das Werk des Meisters, in dem die Volkspersönlichkeit am breitesten zur Entfaltung kommt. Was in einer starken Volksseele an edler Begeisterung, mannhafter Tapferkeit, selbstlosem Opfermut und gläubigem Gottvertrauen sich regt, hat monumentale Prägung darin gefunden. Es ist ein stolzes Freiheits- und Siegesdenkmal der deutschen Kunst; keins kann der Gesamtstimmung unseres Volkes in dieser ernsten Zeit treffenderen und gewaltigeren Ausdruck leihen als "Judas Makkabäus". Echte Volkstümlichkeit, kernige Kraft und heldenhafte Grösse bilden besonders in den Chören den fest und stetig ausgehaltenen Grunddreiklang. Auf die Schlacht, Freiheits- und Siegesgesänge folgt im dritten Teil die Feier des Friedens. Des "Seht, er



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDER STOFFE



Vormittags - Konzert. Konzert der Kapelle Poul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags (1 Uhr.

1. Choral: "Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen".

Jackenkleider, Mäntel

Besuchskleider

Eigene Mass-Schneiderei

Ouverlure zu .Nebucadnezar*. . G. Verdi 3. Ber fetzte Tropfen, Walzer 4. Potpourci aus dem Ballett Die

Puppenfee* 6. Anona, Intermezzo

Wiesbadener

Dampfwasch-

und

Plättanstalt

00000:00000

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

Erstaufführung des mit Spannung erwarteten Meisterwerkes

"Glaubensketten"

die Tragödie der Menschen.

der ungarische Hofschauspieler

Bernd Alder.

Die Handlung spielt zum grössten Teil in dem eroberten Kowno.

! Ein Meisterw. menschl. Könnens!

Herrliche Aufnahmen vom

Schönen deutschen Rhein".

Nachmittags-Konzert.

53. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

 Ouverture zur Oper "Die Matrosen" F. v. Flotow 2. In einem kühlen Grunde, Fantasie F. W. Voigt 3. Finale aus der Oper Die Re-

gimentstochter* 4. Spinnlied und Ballade aus der Oper

"Der fliegende Holländer". . Ouverture zur Oper .Don Juan*. 6. Schwur und Schwerterweihe aus

der Oper "Die Hugenotten" . 7. Potpourri aus der Operette "Der Obersteiger* C. Zeller

8 Uhr.

G. Donizetti

54. Abonnements-Kom

Städtisches Kurorchester.

Abend - Konzert

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomans. 1. Ungarische Lustspiel-Ouverture . A. Kéler B 2. Ballettmusik aus der Oper "Die

lustigen Weiber* 3 Frühlingslied und Spinnerlied . 4. Fantasie aus der Oper "Der Postillon von Lonjumeau"

5. Ouverture 2ur Oper , Maurer und R. Wagner Schlosser* Finale aus der Oper Oberon C. M. v. We

7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas G. Meyerbeer

Abraham, Hr. Kfr. Anlock, Hr. Offic Anschuts, Hr. Ing. Aris, Hr. m. Fr., Auer, Hr. Hotelier eon Baehr, Frl., Baelze, Hr. Kfm., Baumann, Fr., Wei Bauman, Hr. Leutnn O. Nicolai F. Mendels Behse, Hr. Leutnn Behse, Hr. Beigeore Bender, Fr. Manni Benker, Hr. Kfm., Berger, Fr. Rent. 1 Bieger, Hr. m. Fr., Freiherr

D. F. Aubel

Freiherr von Bissir Bley, Frl.
Blaml, Hr., Regen
Boda, Hr. Haupten
Boding, Hr. Kim.,
Bollersdorf, Hr., Fr
Bräuneler, Hr., Bai
Brundenstein, Hr.,
Breuning, Hr., Bü
Brinek, Hr. Kim., 6
Brinek, Hr. Kim., 6
Brinek, Hr. Kim., 6
Brinek, Hr. Kim., 6

von Brockhusen, H. Brogler, Hr. Fabril Buchholz, Hr. Kfm Buch Subler, Fr., Freiburg Subler, Hr., Kim., 1 Subler, Frl., Griess Sustaner, Frl., Fre Buggenberger, Fr.
Buggenberger, Fr.
Buggenberger, Fr.
Buddschab, Hr., Hu.
Callsin, Hr. Leutina
Cassel, Br. Kim., Cassel, Br.
Cornelius, Hr. Dr. 1
Coch, Pr. Czeh, Pr.,

Olimer, Hr. General Daniele, Hr. Kfm., Ocuser, Frl. Lehrer Dickmann, Hr. Ober Dickmann, Hr. Ober Dickmann, Hr. Leuna Dorr, Hr. Kfm., m. Orcesen, Fr., Forba Draesen, Fr., Bonn Juhnkrack, Hr. Kfm., Egemann, Frl., Igsell, Hr. Kfm., Fr., I. Lands, Schner, Frl., Lands, Schner, Frl., Lands, Schner, Frl., Lands, Schner, Frl., Idstein Engler, Hr. Kfm., Fill, Hr., Fill, Hr., Fill, Hr., Fill, Krl., Idstein Einkelstein, Hr. Kfm., Fillster, Hr. Kfm., Forthhammer, Hr.

Folizik, Hr. Ing., Ri Frahm, Hr. Oberlehr Friedrich, Hr. Bürg

Forther, Hr. Kim. m.

Cattermann, Hr. Fa Gandy, Hr. Fabrikd Geilert, Hr. m. Fr., Gieckeh, Hr. Prof. n Goette, Frl. Konzer Goldschmidt, Hr. Ch Goette, Kr. Kim. m Graul, Hr. Frankfu Grim, Pr., Limburg Grote, Hr. Kfm., K Greber, Hr. Leutna

van Gilpen, Hr. Kin Breikerr v. Gültlinge Gutmann, Hr., Main Hans, Hr. Kim. m. F v. Haller, Hr. Leutin Hansacher, Hr. Dr. Hansacher, Hr. Dr. Hangstein, Hr. Kfm Hanebeck, Hr. Fabr. Hartmann, Frl. La Hartmann, Hr. Kim. Heimann, Hr. Ober-Heisack, Hr., Kelste Hearich, Fr., Köln-Hearich, Fr., Berlin lerbert, Fr., Kiedri Jermes, Hr. Fabrikl Hermes, Hr. Kiedri Hermann, Hr. Charlot Hertar, Frl., Guntera Hertz, Frl., Guntera Hertz, Frl., Guntera Hertz, Frl., Guntera Hertz, Frl., Charlot Hertz, Frl., Charlot Hertz, Frl., Charlot Hertzmann, Frl., Charlot Hildebrane, Hr. Gut-Hildebrane, Hr. Kfm., m. Hirsch, Hr. Kfm., F. Höhler, Frl., Lindenr Preiherr, V. Hoenreich Von Hernes

Preiherr v. Hoenreich ress Hovel, Hr. Fabr v. Bieberstein. Freif Belong-Braunfels mi stant d R. Assesse Othmar Spann, Fran Herr Major W. Reinb Herr Kösin¹. Forstm Fran General Käuffer.

Langgasse 20

Blusen, Unterröcke Neuzeitlich und musterhaft eingerlchteter Grossbetrieb. Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche. Waschtu.bügest Fremdenwäsche schnellu.erstklassigauf, Reu"

zu mässigen Preisen.

24. Vorstellung

Königliche Schauspiele

Mittwoch, den 31. Januar 1915

34. Verstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehold

Einma'iges Gastspiel der König! Bulgari-chen Sängerin Fräulein Att Todoroff von der Hofoper in S

Aïdn.

Grosse Oper mit Ballett in 4 At

von Giuseppe Verdi. Text von Ghislanzoni, für die deutsche Bal-

Amneria" (in bulgarischer Sprach Frl. Anna Todoroff a. G.

bearbeitet von J. Schanz.

Anfang 61/2 Uhr.

Residenz-Theater-

Mittwoch, den 31. Januar 1917

Abonnement

Moderne Kleiderstoffe

Seidenstoffe

6 Akte;

In der Hauptrolle:

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 September 1981 Hotel-Pension Esplanade

Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Vom 31. Januar bis 2. Februar.

(Nur 3 Tage).

Das beste Lustspiel mit feinpikanter Situationskomik Er rechts — Sie links.

Sein Schutzengel.

Lebensbild in 2 Akten.

Der verkaufte Schnurrbart.

(Komödie.)

Wintersport am Semmering.

(Naturaufnahme)

Samstag, 3. Februar 1917

Ein welthistorisches Dokument

Mackensen's Siegeszug durch die Dobrudscha. (I. amtlicher militärischer Film.)

Teleph. 6137

Kirchgasse 72

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt,

Withelmstr. 8.

Christliches Hospiz 1. Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II. Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpfl-gung zu mässigen Preisen

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub, Fernruf Nr. 268. Fernruf der Kasse Nr. 2817. Mittwoch, den 31. Januar 1917.

Ausser Abonnement. Abends 7 Uhr.

Einmaliges Gastspiel des Kgl. Bayr. Hofschauspielers Max Hofpauer. Mathias Gollinger. Lustspiel in 4 Aufrügen von Oskar Blumenthal u. Max Bernstein.

Mathias Gollinger: Max Hofpauer a, G. Kassenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr Ende gegen 93/4 Uhr. Kleine Preise.

Dutzendkarten haben Gültigkeit,

Abends 7 Ehr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gell Neuheit! Zum 3, Male: Junker Krafft.

Lustspi-1 in 3 Akten von Max Pauliek und Hans Lorent-Spielleitung: Feodor Brühl. Nach dem 1. Akte findet die groot Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen1/210 U

@@@@\$!@@**@**@ Tag« im Abonnement B vorgesehen. Am Montag, den 5. Februar cr. findet eine Aufführung von

Gustav Freytags »Journalisten« im Abonnement D statt (Anfang 7 Uhr).

Stadttheater Mainz. Die Theaterleitung hatte am Geburtstage des Kaisers nachmittags eine vaterländische Sonder-Vorstellung für die Verwundeten der Mainzer Lazarette angesetzt, die von zirka 1200 Verwundeten besucht wurde. Zur Aufführung kam «Minna von Barnhelm». sei darauf aufmerksam gemacht, dass die Ausgabe der Erneuerungskarten für das grosse Abonnement begonnen hat. Der Vorverkauf für das Gastspiel des Kgl. Hofopernsängers Josef Schwarz vom Hofopernhaus in Berlin am 8. Februar in »Rigoletto« beginnt am Mittwoch.

- Thaliatheater. Von Mittwoch bis Freitag gelangt das Luatspiel mit feinpikanter Situationskomik "Er rechts sie links" zur Vorführung, dessen humoristische Szenen Tränen lachen lassen. Ausserdem ein gutes Beiprogramm. Nächsten Samstag wird der erste amtliche militärische Kriegsfilm "Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha", ein welthistorisches Dokument, in Erstauffährung erscheinen. Derselbe ist auch für die Jugend

Modewoche. Der Modebund Frankfurt, dessen Veranstaltungen hier in den Kreisen unserer Gesellschaft und der Fremden immer starkes Interesse fanden, bereitet zurzeit wieder eine Modewoche vor, die am 22. Februar beginnen soll.

90409:00000

Monopol - Lichtspiele

Halt!! Nicht küssen!!

ist der Titel des 5, Films der neuen Serie mit Wanda Treumann und

Viggo Larsen, welcher
von Dienstag, 30, Jan, bis
Freitag, 2, Febr.
zur Vorführung (Erstaufführung)
gelangt. Ein glänzendes Lustspiel
in S Akten.
Ausserdem

n 3 Akten. Ausserdem
Neueste Wochenschau (Eiko).
Erstaufführung
des spannenden sozialen Dramns
in 4 Akten

Der Zeltungsriese.
Das Problem d sozialen Ausstriahmant

Das Problem d. sozialen Ausgleichung

Ludwig Trautmann, Joseph Roemer,

Extra-Einlagen.

99999:9800<u>6</u>

Sybil Smoiowa.

In den Hauptrollen:

Erhöhung der Gewichtsgrenze für Feldpostsendungen aus dem Felde in die Heimat. In Erfüllung eines Wunsches von Heeresangehörigen ist das Meistgewicht der nichtamtlichen Feldpostsendungen (Feldpostpäckehen) jetzt auch für den Verkehr vom Feldheer nach der Heimat entsprechend den in entgegengesetzter Richtung bereits bestehenden Gewichtsstufen von 250 auf 500 Gramm erhöht worden, so dass unter Zubilligung des 10prozentigen Übergewichtes nunmehr Briefsendungen (Päckchen) a u s dem Felde bis zum Gewicht von 550 Gramm verschickt werden können. Feldpostsendungen über 275 bis 550 Gramm sind vom Absender mit 20 Pfg. zu frankieren.

Der Reiseverkehr. Durch die Presse geht die Nachricht, es würde demnächst, um eine weitere Einschränkung des privaten Reiseverkehrs zu erzielen, für Privatpersonen der Antritt einer Reise von einer behördlichen Genehmigung abhängig gemacht werden. An zuständiger Stelle ist von dem Bevorstehen einer solch Anordning nichts bekannt.

Hof und Gesellschaft.

Auch eine zweite Enkelin Bismarcks, die dem Grafen Herbert Einsiedel vermählte Gräfin Ing zeigt jetzt die Geburt eines Sohnes an. Vor einig Tagen hatte die Gattin des Prof. Glauer, ebenfalls geborene Gräfin Bismarck, einen Sohn geboren.

Literatur, Wissenschaft und Kunst Kleine Nuchrichten. Bis jetzt sind im Kriege 1095

Lehrer gefallen.

Der Schopenhauer-Biograph Geheimrat Wilhelm von Gwinner ist in Frankfurt im 92. Lebensjahre gestorb

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbads
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

kommt mit Preis gekrönt" ist zum Volkslied geworden. Die Aufführung selbst war eine wohlgelungene. Der Chor erfreute durch glanzvollen Chorklang, rhythmische Prazision und ungetrübte Intonation. Mit besonderer Sorgfalt waren auch Licht und Schatten verteilt. Dem ganzen vielseitigen Stimmungsgehalt von leiser Trauer bis zum jubelnden Siegesgesang lieh der Chor ausserordentlich starken, nachhaltigen Ausdruck. Besonderes Lob verdient auch noch die treffsichere Bewältigung der gesangstechnischen Schwierigkeiten in den fugierten Sätzen, die bei besonderer Herausarbeitung des thematischen Materials durch Schwunghaftigkeit und Grosszügigkeit überzeugten. Als Solisten waren Frau Elfriede Goette-Berlin (Sopran), Frl. Lilly Haas von hier (Alt), Herr Kammersänger Einar

Forchhammer-Weimar (Tenor) und Herr Dr. Rolf Liegniez-Frankfurt (Bass) gewonnen worden. Der hellstrahlende, metallisch - glänzende Sopran von Frau Goette war wie geschaffen zur Führung des Solo-Ensembles. Eine Glanzleistung bot sie in der Arie im dritten Teil. Namentlich die Koloraturen kamen da mit ausserordentlicher Bestimmtheit zu Gehör. Frl. Haas erfreute wieder durch ihr voll und warm quellendes Organ. Herr Forchhammer sang seine Partie mit packendem Schwung und sorglicher Ausgestaltung von Einzelheiten, und auch Herr Liegniez stellte seine treffliche Kunst mit bestem Erfolg in den Dienst der Sache. Die Cembalopartie führte Herr Weisbach in der anschmiegsamsten Weise aus; an der Orgel waltete Herr Petersen erfolgreich

seines Amtes. Das Kurorchester entfaltete in der gleitung seine ganze Klangschönheit und reiche Schil tierung. Der Knabenchor des Regischen Sine Breellenz Gener siums sang den Chor der Jünglinge recht frisch Prau Hockmeyer. Brugvoll. Am Dirigentenpult erschien noch einmal Hell Rinderfel. Herr L. Biebert. Herr L. Kapellmeister Gustav F. Kogel, der langjährig beliebte Leiter des "Cäcilienvereins". Mit seiner fei nervigen Kunst waltete er über dem Ganzen; mit and samer, elastischer Hand hielt er die grosse Schar Mitwirkenden zusammen, und mit jugendlichem Feut verstand er auch diesmal, allen seinen Willen auf zwingen. Herr Kogel wurde denn auch mit besonder Ehrung bedacht. Aber auch Chor, Solisten, Orcheste usw. galt in reichem Maße der gespendete Beifall zahlreich erschienenen Zuhörerschaft.

Abrakace, Hr. Kim., M. Gladbach

Anlock, Hr. Offizier m. Fr., Gotha

Anschütz, Hr. Ing., Ludwigshafen

Freiherr von Bissing, 1888.
Bley, Frl.,
Brüml, Hr., Regensburg
Boda, Hr. Hauptm., Poszony
Söning, Hr. Kim., Frankfurt
Bollersdorf, Hr. Fabr., Kreuzau
Bräuneler, Hr., Barbara
Brandenstein, Hr., Kfm., Wesel

Buchbolz, Hr. Kfm., Stettin

duotaner, Frl., Freiburg i. B.

allain, Hr. Leutnant,
allain, Hr. Leutnant,
assel, Hr. Kim., Hamburg
lemandt, Hr., Danzig
cornelius, Hr. Dr. med., Oldenburg
cok, Fr.

Gamer, Hr. Generaldir., Dresden

Buggenberger, Frl., andschub, Hr., Hardheim

erin, Hr. m. Fr.,

nzert.

Abonnements-Kom rchester. r Karl Thomann-

A. Kéler Be O. Nicolai F. Mendels

Der A. Adam ind

D. F. Aubel na. C. M. v. We A. Thomas n"

stoffe

nwäsche. f,, Neu"

he Schauspiele den 31. Januar 1917 Vorstellung.

Abonnement platze sind aufgehold astspiel der König angerin Fraulein At der Hofoper in Se Aïdn.

Werdi. Text von ir die deutsche Bab t von J. Schanz. bulgarischer Sprach a Todoroff a. G.

ing 61/2 Uhr.

enz-Theater. en 31. Januar 1915 nds 7 Uhr. unfzigerkarten gatti

Venheit! 3. Male: er Krafft. in 3 Akten von und Hans Lorent

g: Feodor Bruhl. cte findet die groof use statt. Ende gegen1/210 U

tehen einer solche

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Januar 1917.

Palast-Hotel Palast-Hotel Europäischer Hof Arm, Hr. m. Fr.,
Auer, Hr. Hotelier m. Fr., Kruft
son Bachr, Frl.,
Backe, Hr. Kfm., Limburg
Baumann, Fr., Wernigerode
dause, Hr. Leutnant, Niederlahnstein
Behse, Hr. Beigeordneter, Neuwied
Benker, Hr. Kfm., Berlin
Benker, Hr. Kfm., Berlin
Berger, Fr. Rent, m. Tochter, München Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Pension Heinsen Wiesbudener Hof Goldener Brunnen Europäischer Hof Grüner Wald Biemers Hotel Regina Europäischer Hof erger, Fr. Rent. m. Tochter, München leger, Hr. m. Fr., Worms Quisisana Grüner Wald Freiherr von Bissing, Hr. Prof., Brüssel Quisisana Pension Heinsen Zur Stadt Biebrich Quisisana Einhorn Alleesaal Zum Falken Brinck, Hr. Rim., Weser Brinck, Hr. Kim., Olpe i. W. Brinkmann, Hr. Notar Dr., Gütersloh von Brockhusen, Hr. Major, Kreuznach Rogler, Hr. Fabrikdir., Schwarzenacker Beehhole, Hr. Kim., Sightin Fürstenhof Zur Sonne Hotel Royal Grüner Wald Grüner Wald Hotel Central Buck, Hr., Freiburg Buhler, Hr. Kfm. m. Fr., Ober-Ramstedt Bühler, Frl., Griesselbach Pariser Hof Zum Falken Hotel Central Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Nassauer Hof-Hotel Central Tannus-Hotel Hessischer Hof Quisisana Europäischer Hot Villa Monbijou Palast-Hotel Taunus-Hotel Evang. Hospiz Hotel Cordan Grüner Wald Taunus-Hotel

Daniels, Hr. Generaldir., Dressen
Daniels, Hr. Kfm., Rheydt
Deuser, Frl. Lehrerin, Hamburg
Dickmann, Hr. Ober-Ing. m. Fr., Badenweiler
Dickmann, Hr. Leunant, Hanau
Dorr, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Orocco, Fr., Forbach
Orocco, Fr., Bonn Hessischer Hof Broesen, Fr., Bonn
Jahnkrack, Hr. Kfm., Hamburg
Schhaus, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt
Segmann, Hr. Kfm., Klein-Laufenberg
Siler, Hr. m. Fr., München
Schoer, Frl., Berlin
Sepelt, Hr. Kfm., Köln
Schner, Frl., Landsberg
Schoden, Frl., Igstadt
Felah, Hr. Prokurist, Berlin
Fela, Frl., Aachen Hessischer Hof Tannus-Hotel Grüner Wald Margarethenhof Rheinischer Hof Europäischer Hof Grüner Wald Pension Heinsen
Hotel Central
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Grüner Wald
Gasthof Terminus eliz, Prl. Auchen engler, Hr. Kfm., Steglitz ill, Frl., Idstein Gasthof Terminus Grüner Wald Friedrichstr. 31 Augenheilanstalt Hohenzollern Hansa-Hotel Union Wiesbadener Hof Europäischer Hof Europäischer Hof Hotel Royal

Sinkelatein, Hr. Kim., Berlin ischer, Hr. Kim., Bernn ischer, Hr. Kim., Schöneberg lagel, Hr. Oberzeuzheim Filigger, Hr. Rent., Hamburg Jorchhammer, Hr. Kammersänger m. Fr., Poltzik, Hr. Ing., Rheinböllen
Frahm, Hr. Oberlehrer, Koblenz
Friedrich, Hr. Bürgermeister m. Fr., St. Wendel
Europäis
Europäis Fuche, Mr. Kim. m. Fr., Berlin Further, Fr., Würzburg Gandy, Hr. Fabrikdir., Gellert, Hr. m. Fr., Regensburg Gerlieb, Hr. Prof. m. Fam., Gotte, Frl. Konzertsängerin, Berlin Goldscholdt, Hr. Chem., Mainz Goslar, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Gran, Hr., Frankfurt Prinz Nikolas Alleesaal Zum Erbprinz Rhein-Hotel Nassauer Hof Hotel Central

rank, Hr., Frankfurt Wiesbadener Hof Hotel Cordan Grin, Pri., Frankfur: Grin, Pri., Limburg Grote, Hr., Kim., Köln Grüber, Hr., Leutnant, Cand. med., München, Wie Schaft.

marcks, die gahlte Gräfin Ird an. Vor einige uter, ebenfalls einer, ebenfalls einer ebenfalls einer, ebenfalls einer ehrer ebenfalls einer ehrer Einhorn Grüner Wald

Hotzel, Fr., Mainz Evang. Hospiz Hotzel, Fr., Mainz
Hoyer, Hr. Leutnant, Mainz
Hummrich, Kind, Lajenkeul,
Irlweck, Hr. Kim. m. Fr., Essen
Jacobsohn, Hr. Fabr., Berlin
Jacobsohn, Hr. Kim. m. Fr., Danzig
Joel, Hr. Leutnant, Gotha
Jungbluth, Hr. m. Fr., Zeitz
Junios, Hr. Fabrikdis, m. Fr., Dabli Hansa-Hotel Augenheilanstalt Nonnenhof Grüner Wald Sendig-Eden-Hotel Sendig-Eden-Hotel Hotel Cordan Junius, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Dahlhausen (Ruhr) Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Kamp, Hr. Kim, m. Fr., Bielefeld Kaulmann, Frl., Frankfurt Taunus-Hotel Kaufmann, Hr., Frankfurt Kaufmann, Hr., Mainz Taunus-Hotel

Hotel eCatral Keitel, Hr. Leutnant, Hamburg Wiesbadener Hof Kleber, Hr., Freiberg i. 8. Wiesbadener Hof Kleiner, Hr. Offiz., Klisch, Fr. Ing., Giessen Krusewitz, Hr. Kfm., Kreuzouck Hansa-Hotel Nassauer Hof Gasthof Krug Köhne, Hr., Bredow Königsberger, Hr. Rent., Berlin-Körber, Hr. Kim., Mainz Kogler, Hr. Kapellmeister, Frankfurt Zur Sonne Schwarzer Bock Hotel Adler Badhaus Taunus-Hotel Krafft, Frl., Cronberg i. T. Kramer, Hr. Kim., Bechum Krönig, Hr. Referendar Dr., Darmstadt Kröss, Hr. Lentnant, Münster i. W. Gasthof Krug Gasthof Krug Park Hotel Wiesbadener Hot Krumhagel, Fr. Justizrat. Hansa-Hotel Krupp, Ĥr., Krups, Fr. u. Frl., Insterburg Hotel Cordan Goldenes Kreuz Kuliwein, Hr. Leutnant, Mörchingen Wetropole u. Monopol v. Kuliwein, Fr., Schwerin Villa Monbijou Kuhn, Fr., Gandersheim Quisisana Kunze, Hr. Kfmm., Darmstadt Hotel Central

Nassauer Hof Augenheilanstalt Kupfer, Fr. Oberleutnant. Kurz, Frl., Mercuberg Lade, Hr. m. Fr., Grossen-Gottern Hotel Central Lang. Fr., Bonn Laufs, Hr. Fabr., Jülich Leis, Hr. Lehrer, Wöllstein Hotel Cordan Alleesaal Zum Falken von Lengerko, Fr., Metz von Lettow-Vorbeck, Fr., Balenthin Levy, Frl., Frankfurt Levy, Hr., Hagenau Hansa-Hgtel Nassauer Hof Hotel Central Privathotel Amschler Lignicz, Hr., Frankfurt Lipprandt, Hr., Wasserthaleben Loewe, Fr. Dr., Dessan Taunus-Hotel Gasthof Terminus Evang. Hospiz Gasthof Krug Loreh, Hr. Kfm., Stuttgart Loreb, Hr. Kim., Stuttgar.

Ludwig, Hr. Leutnant, Tübingen Wiesbadener Hot
Grafin Lüttichen, Fr. m. 2 Kindern, Erzieherin u. Bed.,
Fürstenbof

. Lomm, Hr. Geb. Oberfinanzrat u. Major, Brüssel, Quisisana Maeckel, Hr., Frielendorf Mählert, Hr. Kfm., Heilbronn Taunusstr, 9 Hotel Central Malotky, Frl., Culm Nonnenhof Marxsohn, Hr .Kfm., Frankfurt Mauntz, Hr., Düsseldorf Mayen, Hr. m. Fr., Büdesheim Prinz Heinrich Rose Zur Sonne Meckel, Hr., Stephanshausen Augenheilanstalt Melebior, Hr.. Heidelberger Hof Metz, Hr., Zum Erbprinz

Meudrichs, Hr. Ger.-Assessor m. Fr., Köln Fremdenhof Wilhelma Meyer, Hr. Kfm., Leinen Nonnenhof Meyer, Hr.,
Meyer, Hr.,
Meyerstein, Fr. m. Begl., Dessau Palast-Hotel
Michaelis, Hr. Kfm., Charlottenburg Grüner Wald
von Mikusch-Buchberg, Hr. Major, Konstantinopel
Hotel Viktoria

Milster, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin

Möllhusen, Fr. Oberstabsveterinär, Naumburg

Vier Jahreszeiten

a. S.

Goldener Brunnen Hotel Central Grüner Wald Müller, Hr. Kim. m. Fr., Rüdesheim Müller, Hr. Kim., Naumburg Münch, Hr. Leutnant m. Fr., Straseburg Neidhardt, Hr. Kim., Kaiserslautern Netke, Hr. Ober-Ing. m. Fr., Rombach, Neuerburg, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldori Neurott, Frl., Oberelbert Neurott, Fr., Welschneudori Hansa-Hotel Hansa-Hotel Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Neurott, Fr., Welschneudori Nicolaus, Fr., Schöneberg Wiesbudener Hof Hotel Central von Niessen, Fr., Dresden Niggermann, Hr., Altena Nitzsche, Hr., Hamburg Nerotal 77 Hotel Vogel Europäischer Hot Ritter u. Edler v. Oetinger, Hr. Major m. Fr., Perleberg

Hotel Royal Offermann, Hr. Kfm., Ratingen
Oppler, Hr. m. Fr., Berlin
Otto, Fr., Elberfeld
Pannwitz, Hr. Geh. Rat Prof. Dr. med., Brüssel
Quisisann Passavant, Fr. m. Tochter, Michelbacher Hütte Wiesbadener Hof.

Paufler, Hr., Berlin Peters, Hr., Prokurist, Wesel Pietsch, Fr., Leipzig Preussner, Fr. Rent., Priebe, Hr., Euskirchen Quehl, Frl., Lerfa Hotel Royal Silvana Grüner Wald Villa Rupprecht Hotel Berg Hotel Epple

Ranbe, Hr. Kfm., Wolfenhausen Rack, Hr. m. Fr., Altenmittlau Zum Erbprinz Pfälzer Hof Graf zu Rantzau-Rastorf, Hr. Oberleutnant, Brüssel,

Quisisana Hotel Central Hotel Epple Grüner Wald Hotel Spiegel Hansa-Hotel Reche, Hr. Dr. phil., Dortmund Reinhard, Fr. Hauptm. m. Begl., Reinsdorf Reiss, Hr. Kfm., Duisburg Rickmann, Hr. Leutnant m. Fr., Vierraden Rödiker, Frl., Frankfort Röper, Fr., Düsseldorf Villa Monbijou Rosenstengel, Hr., Mainz Europäischer Hof Rosenthal, Hr. Fabr., München Fremdenhof Wilhelma Roth, Fri., Katzeneinbogen Evang. Hospiz Rüdel, Hr. Kfm. m. Fr., Neunkirchen Rütgers, Hr. Fabrikbes., Gräfrath Reichspost Weisses Ross Einküehenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeittichset und preise. Pension am Platze für Dauer-meter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6,50 Mk, on Abgeschl. Wohming. Flieszend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldemähe. — Heim auch für Offiziers-Famillen.

Salim, Hr. Hauptm., Konstantinopel Nerotal 16 Sanewahl, Hr. Fabr. m. Fr., Calw Sanewahl, Hr. Fabr., Bregonz Schalk, Hr. Kfm., Düsseldori Schaumburg, Hr., Kowno Grüner Wald Grüner Wald Nonnenhoi Friedrichstr. 9 Scheumann, Hr. Ing., Bonn Scherf, Hr. Bankprokurist m. Fr., Düsseldorf Europäischer Hoi Europäischer Hot

Schlierbach, Hr. m. Begl., Rodheim Schliz, Hr. Dr. phil., Schmidt, Fr. Hauptm., Bergedori Hotel Central Hotel Cordan Haus Wenden Schmidt, Hr. Leutnant, Döberitz Hessischer Hot Wiesbadener Hot Schmidt, Fr., Frankfurt Schmitz, Hr. Kfm., Nürnberg Hotel Central Schneider, Hr., Kim., Kurnberg Schneiderger, Hr., Kfm., Rheinböllen Schneider, Hr., Köln Schönfeld, Hr. Kfm., Berlin Pfälzer Hof Union Römerbud Schwarzer Bock Schröder-Hagedorn, Hr. Kfm., Berin Schw Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Königswinter Schreiber, Hr. Kfm., Chemnitz G. Schröder-Hagedorn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Hotel Berg Hotel Berg Grüner Wald

Vier Jahreszeiten Schröder, Hr., Bremsbach Schubert, Hr. Kim., Rüdesheim Schüler, Hr. Bankier m. Fr., Bochum Vater Rhein Wiesbadener Hot Nassauer Hot Schuler, Hr., Bankier M. Fr., Bocan Schüler, Hr., Frankfurt Schultheis, Hr., Frankfurt von Schultz, Hr. Leutnant, Berlin Schupp, Hr. Kfm. m. Fr., Herborn Wiesbadener Hof Nonnenhot Grüner Wald von Schwind, Hr. Oberstleutn. m. Fr. u. Begl., Exberg Rose Simon, Hr. Assistenzarzt Dr. m. Fr., Frankfurt Bayrischer Hot

Sinemus, 2 FrL, Mayen Evang. Hospiz Sommerfeldt, Hr. Kim., Charlottenburg Grüne Spettmann, Hr. Univ.-Dozent Dr., Berlin-Lankwitz Grüner Wald Hotel Central Spies, Hr., Gladenbach Hotel Central

Steiger, Fr. m. Sohn, Bencha Silvan Steinmüller, Hr. Fabr., Gummersbach Prinz Nikola Ritter Stettner von Grabenhofen, Hr. Leufmant, München Silvana Prinz Nikolas Wiesbadener Hot Steynes, Hr. Kim., Oberschmidhausen Stössel, Hr. Zahnarzt, Konstanz Stöver, Hr. Leutnant, Celle Alleessal Hessischer Hot Grüner Wald Heidelberger Hot on Storch, Hr. Offizier, Darmstadt Nassauer Hof Stracke, Hr. Kfm. m. Fam., Privathotel Amschler Streep, Hr. Fabr., Kreuzan Streefer, Hr. Rittmeister, Königsberg Strom, Hr. Chemiker, Neuse von Sylwknoch, Hr. Kfm., Kreuznach Alleesaal Nassauer Hof

Tallert, Hr. Justizrat, Berlin
Thresser, Fr., Berlin
Tiedt, Hr., Essen
Tihl, Hr. Kim., Berlin
Trost, Frl., Gevelsberg i. W.
Ullmann, Hr. Kim., Montabaur
Vetter, Fr., Friedemu
Völkel, Hr. m. Fr., Banfe
Vogel, Fr. Dir. m. Tochter, Detmold
Vogel, Hr., Bleicherode

Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel Central
Hotel Central
Rheinischer Hof
Privathotel Amschler
Union Vogler, Hr., Bleicherode

Residenz-Hotel

Hansa-Hotel

Wätjen, Hr. Rittmeister n. D., München Wagener, Hr. Leutnant, Hannover Wagner, Hr. Kim., Berlin Delaspéestr. 2 Europäischer Hot Gasthof Krug Wellenhon, Hr. Ing. m. Fr., Wenek, Hr. Dir., Berlin Werner, Hr. Kfm., Mainz Zum Erbpring Schwarzer Bock Union Werner, Fr., Karow,
Wespy, Hr. Huttendir., Braubach
Wetter, Hr. Rittergutsbes., Dolitz
Wilhert, Frl., Weissenthurm
Willgerodt, Frl., Braunschweig
Willgerodt, Fr. Med. Rat Dr., Braunschweig, Margarethenhof
Willgerodt, Fr. Med. Rat Dr., Braunschweig, Margarethenhof
Wilster Hr. Kfm. Neuss Winter, Hr. Kfm., Neuss Wolf, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald Wolff, Hr. Kfm., Solingen Wulfing, Hr. Kfm., Solingen Wulfing, Hr. Kfm., Zander, 2 Frl., Zehbritz Ziegler, Hr. Kfm., Pforzheim Zimmermann, Hr. Hauptm., Kassel Grüner Wald Vater Rhein Hotel Spiegel Grüner Wald Prinz Nikolas

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammer
Bis 27. Januar	3 248 274	3 655 83	6 903 357
Zusammen	3 522	3 788	7 260

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Kurtaxbüro.

HOTEL QUISISANA am Kurhaua. — Fremdenliste vom 26. Januar 1917.

Hotel Council Council Her Lang Her Registrer Lang and General General

Fremdenheim , Villa Hertha", Jede Dist. Bade im Hause. Massige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 Frl. Maria André.

******************* Kurhaus Wiesbaden Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.

Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenraumen, Gesellgeschlossene Gesellschaften.

Beichhaltige Speisenkarte mit allen Galikatessen der Jahreszeit. Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Rach Schluss des Theaters fertige Platten

Genossenschafts-Bräu.

Kulmbacher Pe zbräu. Wiesbadener Felsenkeller - Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gemasse. W. Ruthe, fefielerant Sr. Hajestat des Caisers a. Conigs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus - Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Rheingauer Weinstuben Zum alten Römer" Hoh Kleingarn Dotzheimerstrasse 22 Wiesbaden. = Weinversand.

> Eleg. herrschaftl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer find t Dauermieter Kapellenstr. 49.



Kulmbacher und Dortmunder Biere.

Webergasse Teleph. 4682.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbader Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Dr. 19.

Mittwody, den 31. Januar 1917.

5. Jahrgang Dr. 19.

Daushaltsausweis (bisher Brotausweistarte).

Die Fortsehung ber am 23. bs. Dies, befanntgegebenen Aus-gabe ber Saushaltungenusmeise erfolgt für Saushaltungen mit Kamen mit Anfangsbuchstaben:

C am Dienstag ben 30. Januar,
D am Mittwoch ben 31 Januar,

O am Betitwoch ben 31 Jonnar, E am Donnerstag, ben 1. Februar, F am Freitag, ben 2. Februar, G am Samstag, ben 3 Februar, H am Montag, ben 5. Februar, H und J am Dienstag, ben 6. Februar, Für die anderen Buchftaben erfolgt besondere Bekanntmachung. Borzusegen sind: die Brotausweiskarte und die Markenvollekarte.

Biesbaben, ben 29. 3anuar 1917.

Der Magiftrat.

Anderung in der Abholung der Brotfarten.

Um eine schnellere Absertigung ber Einwohner zu ermöglichen, ersolgt, wie besannt, die Ausgabe ber Brotmarken in
4 Gruppen, so daß allwöchentlich etwa der vierte Teil der Einwohnerschaft Brotmarken für die kommenden 4 Wochen erhält.
Zur Erzielung einer gleichmäßigen Berteilung der Abholer auf
die einzelnen Wochentage wird bestimmt, daß vom 8. d. M8. ab
die Sonskhaltungen mit Ausgaben. bie haushaltungen mit Ramen mit Anfangebuchftaben A-F am Montag,

G-J am Dienstag K-Q am Mittwoch R-S am Donnerstag, T-Z am Freitag, A-Z am Samstag

die Brotmarfen ber jeweils guftanbigen Boche abzuholen haben, Biesbaben, ben 5. Januar 1917. Der Magiftrat.

Beidlagnahme und Bestanderhebung von Binnpfeifen aus Orgeln nim.

Rachdem burch Befanntmachung bom 10. Januar bs. 38. alle Orgelpfeisen aus Zinn beschlagnahmt find, muffen die-jeiben zur Bestandeserhebung bis zum 10. Jebruar bs. 38. an der Metallsammelstelle angemeldet sein.

Die Ansführungsanweisung fur obige Befanntmachung ift im ftabtifden Amisblatt veröffentlicht und fann an ber Metalljammelftelle eingesehen werden. Diejenigen, welche Orgeln mit Zinnpfeisen besipen ober in Gewahrlam baben, werben aufgeforbert, fich bie erforberlichen Formulare auf ber Metallfammelftelle abguholen und rechtzeitig angumelben, Der Magiftrat.

Befanntmachung. Bur Invaliden- und hinterbliebenenversicherung find für Beschäftigungszeiten nach bem 1. Januar 1917 nur Bei-

tragsmarten neuer Art ju bermenben. Gine Berwendung ber bisberigen Bochenbeitrage für Beiten nach bem 1. Januar 1917 tann nicht nur Belöftigungen, fonbern unter Umftanben auch Bestrafung ber beireffenben

Arbeitgeber pp. jur Folge haben. Eaffel, ben 20. Januar 1917. Der Borftanb ber Lanbesberficherungsauftalt Beffen-Raffan. In Bertretung: geg. Dr. Schröber,

Am 31. Januar 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nach-mittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichieben flatt. Es mirb gefperrt:

"Camtlices Gelande, einschliehlich ber Wege und Strafen, bas von folgender Grenze um eben wird: Friedrich König - Weg, Jofteinerftraße, Trompeterftraße, Weg hinter ber Rentmauer (bis jum Reffelbachtaf). Weg

Weg binter der Rentmauer (bis zum Keffelbachtal). Weg Keffelbachtal, Frischzucht zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-halb des abgesperrten Geländes bestindlichen gehören nicht zum Gesahrendereich und find für den Versehr freigegeben. Jagdschloß Platte sann auf diesen We en gesahrlos erreicht werden. Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verdundenen Lebensgesahr gewarnt. Das Betreten des Schiesplahes Nabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Erasnuhung ebenfalls verdoten

Wiesbaden, ben 29. Dezember 1916.

Sarnifonfommanbo.

Befanntmadning

betr. Berabreichung warmen Frühftude an arme Schulfinder. Die hier im Winter eingeführte Berabreichung warmen Grub. Die hier im Winter eingeführte Berabreichung warmen frühfinds an arme Schullinder erfreute fich seither der Zustimmung
und werktätigen Unterführung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hossen daher, daß sie und auch in diesem Winter die Wintel zustiels justiehen lätzt, um den armen Schulfindern, die zu Danje fein ansreichendes Frühftild erhalten, in der Schule einen Tellere Suppe und Brot geden lassen zu können. Im bergangenen Winter konnten durchschnittlich 2503 von den Derren Reitvern ausgeführte Kinder möhrend der köllesten Leit gescheift werden. Die ausgesuchte Rinder mabrend ber talteften Zeit gefpeift werden. Die Bahl der ausgegebenen Portionen betrug 1:88.3.

Wer einmal geschen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schwedt, und bon den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' ganstiger Ersolg für Körder und Geist erzielt wird, ist geswiß gerne dereit, ein fleines Opfer für den guten Jwed zu deringen.
Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben werd, nehmen

entgegen Die Mitglieder ber Armenbeputation und gwar Die Derren: Stadtrat Mentner Rraft, Biebricher Strafe 33; Stadtverordneter Stadtrat Rentner Krast, Biedricher Straße 33; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstraße 9; Stadtverordneter Samitätisrat Dr. Broedsting, Röhlerstraße 3; Stadtverordneter Bammternehmer Ochs, Kaiser Friedrich-Ming 74, Erdzelchoß; Stadtverordneter Rechnungsrat Pusch, Seerobenstr. 33; Bezirkvorsteher Rentner Jingel.
Jahnstraße 6 1; Bezirkvorsteher Stellvertreter Lehrer Denrich, Erdacherstraße 6; Bezirkvorsteher Privatier Karl Uhrig, Albrecht-ftraße 31; Bezirkvorsteher Stellvertreter Schossensteher Karl Philippi, Dellmundstraße 37; Bezirkvorsteher Kentner Kadelch. Omerfeldstraße 3; Bezirkvorsteher Lehrer Friedrich Parimann, Dreiweidenstraße 7; Bezirkvorsteher Kansmann Flöhner, Wellrig-ltraße 6; Bezirkvorsteher-Stellvertreter Lehrer a. D. Kuphalfot, Bothringerstraße 34 II; Bezirkvorsteher Kausmann Strifter, Arch-gasse 74; Bezirkvorsteher - Stellvertreter Rentner Reichard, Binllergaffe 74; Begirfsvorfteber - Stellvertreter Rentner Reichard, Miller-ftrage 4; Begirfsvorfteber Schubmacher Rumpf, Caulgaffe 18; Begirtavorfteber-Stellvertreter Gotelbefiger Georg Dahn, Al. Burgftrage 6; Begirfsvorsteher Kaufmann Reit, Martiftrage 22. jowie bas ftabtifche Armenbureau, Martiftrage 1, Zimmer Rr. 22 Gerner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gutig't

ber Berlag bes "Wiesb. Tagblatis", Tagblatthaus, Shalter-halle; herr Dofiteferant August Engel, Daubigeichaft Taunus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Reugasse 2, und Rheinstraße 1280; herr hoflieferant Emil Dees, Große Burgirt. 16; herr hoftieferant Rarl Rod, Papierlager, Ede Dlichelsberg und

Biesbaben, ben 24. Oftober 1916.

Ramens ber flabtifden Urmen Deputation. Borgmann, Beigeorbneter.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bebarfs an Steinzeugwaren (Röhren und Formftfide, Regenrohr- und hoffintfaften) fur bas Rechnungsjahr 1917 foll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

dingen werden.

Angebotsbordrucke, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können mahrend der Bormittags-Dienststuden beim Kanalbamant, Rathans, Zimmer Kr. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldstreie Einsendung von 1 Mart (leine Briefmarken und nicht gegen Postnachunkne) bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Ausschlichene Angebote ind spätestens bis Samding, den 10. Federnar d. I. vormittags 11 Uhr, im Zimmer Ar. 57 des Rathanses einzureichen.

Die Erdssnung der Angebote ersolgt in Gegenwart der eiwa erscheinen Andieter oder der mit schriftlicher Bollmacht vorsehenen Bertreter.

versehenen Bertreter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsborbrud eingereichten Angebote werben bei ber Bufclagserteilung berüdfichtigt, Bufchlagsfrift: 21 Tage

Biesbaden, ben 25. Januar 1917.

Stabtifches Ranalbanamt.

Befanntmachung. Die ftabt, öffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Strobe wird merftaglich in ber Beit bom 16. Sept bis einicht. 15. "arz bon bormittags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr munterbrochen

in Betrieb gehalten. Biesbaden, ben 7. September 1916. Ctabtifdes Afrifeomt. Polizeiberordnung

Bolizeiverordnung,

Auf Grund der §§ 6, 11, 12 und 13 der Berordnung 20. September 1867 (G.-S. S. 1529), in Berbindung mit §§ 137 und 139 des Landesberwaltungsgesehes vom 30. ISS (G.-S. S. 195) wird — da der vorliegende Hall feinen schud zuläßt — vor Einholung der vorbehaltenen Rustims des Bezirtsansschusses für den Umfang des Regierungsbesches Biesbaden solgende Bolizeiverordnung erlassen:

§ 1. Die Dauseigentümer und deren Stellvertreier verpslichtet, die in den Kellern, Schuppen, Ställen und ähnlisskammlichseiten überwinternden Schnafen durch Ausränd der Räumlichseiten mit einem geeigneten Käunderpulver darch Abslammen der Wände und Decken, durch Jerdrücken seinchten Tüchern oder in sonstiger wirksamer Weise zu nichten.

Die Mieter haben bie betreffenben Raume jum fraglie

Bwede zu öffnen.

§ 2. Beim Abstammen ist zur Bermeibung von Jest gescher mit der nötigen Sorgsalt zu versahren; ein Eimer Bat und ein Reisigbesen sind zum Ablöschen und Aussichlagen etwa entstehenden Fenere bereit zu stellen. Wo semergesährt.

Gegenstände lagern, darf nicht abgestammt werden, § 3. Mit den Bernichtungsarbeiten ift erst gu begist wenn durch öffentliche Befanntmachung der Ortspolizeide bagu aufgeforbert wirb.

Bei fruchtlofem Musfalle ber Arbeiten find fie auf poll

Bei fruchtlosem Aussalle der Arbeiten sind sie auf polisische Ausstellen au wiederholen.

§ 4. Jalls die Gemeinden ihrerseits die Bernichtstarbeiten übernehmen, sind Hauseigentümer und deren Speriteten übernehmen, sind Hauseigentümer und deren Speriteter ührer im § 1 sestigesehten Berpflichtung enthoben. Es ist jedoch den mit der Ueberwachung und dem Bod der vorgeschriedenen Mahnahme betrauten Personen salls so den Beamten und gestellten der Gemeinden), sosern sie sich gehörig ausweisen. Betreten der im § 1 bezeichneten Käumlichteiten zur Erspflichrer Ausgabe bei Tage sederzeit zu gestatten.

Bewor sie itgendwelche Bertisgungsarbeiten vornes haben sie jedoch den Inhaber der Wohnung oder seinen Speriteter spegebenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteter spegebenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteter spegebenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteter gegebenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteter gegebenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteten geschenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteten geschenensalls auch den Mieter) in Kenntnis zu setzteten geschenensalls auch den Mieter insbesondere sann die wendung eines als besonders wirtsam erprobten Bertisgs mittels angeordnet werden.

mittele angeordnet werden.

Buwiderhandlungen werben mit Gelbftraje bil 60 Mart, im Unvermogensfalle mit entfprechenber Saft bel Boligeiverordnung tritt fofort mit ihrer fündigung in Rraft.

Biesbaben, ben 1. Februar 1911. Der Regierunge-Brafibent: 3. B .: b. Giget

Auf Grund vorstehender Regierungs - Polizei - Berords sordere ich die Handeigentumer und deren Stellvertreter mit auf, mit den Bernichtungsarbeiten zur Beseitigung Schnafenplage umgehend zu beginnen und sie so zu fördern, sie am 31. Januar 1917 beendet sind. Rähere Austunft die Art der Bernichtung ist das flädtische Kanalbamamt, Rate Jimmer Rr. 59 zu erteilen bereit.

Biesbaben, den 11. Dezember 1916.

Birb veröffentlicht.

Der Boligei-Brafibent

Der Magiftrat

Wiesbadener Nachrichten.

Berzeichnis ber Deutschen Aus- und Durchsubret Die handelstammer zu Biesbaden macht die am Aust berfehr beteiligten Firmen ihres Bezirts darauf aufmert daß die Berliner handelstammer zu ihrem Berzeichnis Deutschen Aus- und Durchsuhrvoerbote soeben einen Rachte-herausgegeben hat, ber alle in ber Zeit dom 21. Rovember bis jum 18. Januar 1917 in Kraft getretenen Anbersenthalt. Die Drudfache tann zum Preife bon 15 \$1. 3 Bf. Porto vom Bertehrsburean ber Danbelstammer Berlin, Universitätsfir. 3b, gegen Boreinsenbung bes Beit ober unter Rachnahme bezogen werden. Der Breis far Berzeichnis mit samtlichen Rachtragen betrogt Mt. 1.30 20 Bf. Borto.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Diller, Biete

Einzelne Nume Tägliche Nu Schrift- und (

Ersche

Bez

and Hauptlis

einen Monat

pra Vierteljahr

forth die Post bea

Nr 32

Februar-Pr Das Februa

an den bekannt kehrsbureau ar gabung. An dasselbe: Am Zykluskonz Kgl. Hofoper Solisten, am So phoniekonz Johann Str im kleinen Sa des beliebten Ba Pauer aus Mü mittags - S y m p einen Deu den 16., das e I scher Mitwirkur Frau Elly Ney den 18., am Naci Dienstag, Walzeraben Nachmittags - S y den 26., zu E Ferdinand I., Kö bundeten, Fest ausgeführt von bataillons, finden Die Konzerte in üblich, am Mittw mittags 11 Uhr.

Gesell Herrn Landra burg hier wurd für die Kriegsfürs

weiss-schwarzen Eingetroffene (Offizier von Anle (Niederlahnstein), Brockhausen (Kre (Hanau), Ltn. Gri Gültlingen, Ltn. ve

Jackenk

Weberg

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.